

Bezugspreise
Für Halle monatlich bei vorzeitiger
Zahlung 1.20 Mark, vierteljährlich
3.60 Mark, durch die Post 3.80 Mark
auswärtig Zustellungsgeld. Post-
bestellungen werden von allen Kosten-
posten befreit. Ansonsten sind die
gewöhnlichen Bedingungen der
Halle-Zeitungs-Verwaltung zu be-
achten. Einzelne Exemplare sind
zu 10 Pfennig einzeln zu haben. Bei
Abnahme von 100 Exemplaren sind
keine Kosten zu übernehmen.
Nachdruck nur mit der Genehmigung
der Halle-Zeitungs-Verwaltung.
Halle-Zeitungs-Verwaltung
Halle, den 31. Dezember 1917.
Verlagsgesellschaft Halle a. S.
Postfach-Nummer 1113.
Telefon-Nummer 4609.

Abend-Ausgabe.

Halle-Zeitung

Grundständigster Jahrgang.

Anzeigen
werden die 7 gezeichneten Rubriken
des ersten Teils mit 30 Pf. be-
rechnet und in unseren Anzeigen-
stellen und allen Anzeigen-Ver-
handlungen. Anzeigen die nicht
unter 10 Zeilen zu rechnen sind
werden abends 6 Uhr. Anzeigen
von Anzeigenverlegern, welche
solche nicht sind, müssen schrift-
lich. Anzeigen-Vertrag Halle a. S.
Erscheint täglich zweimal
Sonntags einmal
Gesamtlänge und Haupt-Verlag
Halle a. S. Postfach-Nummer 1113.
Halle-Zeitungs-Verwaltung Halle a. S.

Nr. 610.

Halle, Montag, den 31. Dezember

1917.

Englische Gräben von Sturmtruppen genommen.

Politische Neujahrsbetrachtung.

Von Dr. Müller-Weinigen, Mitglied des Reichstags und des hiesigen Landtags.

Die vorjährige Neujahrsbetrachtung durfte ich mit den Worten schließen. In dem Gefühl der Stärke wollen wir in das neue Jahr eintreten mit dem Wunsche, daß es ein Sieges- und Friedensjahr werde, ein Decennium für die Zukunft der ganzen Menschheit! Seine können wir sagen: Und dräuen die Feinde noch so sehr, es muß doch Frieden werden! Es geht ein großes Friedensrauschen durch die Menschheit: trotz der furchtbaren Leiden des Pazifisten Wilson, trotz der allmählich in ihrer ewigen Wiederholung langweiligen mitleidigen Blüthen des ehrenwerten Herrn Lloyd George! Wir sind längst davon überzeugt, daß, wenn große Schritte der Krieg endlos dauern, Lloyd George und seine Genossen Winston Churchill, Curzon, Balfour, Asquith usw. ihn gewinnen würden. Sie haben über England so wenig wie Belgien, Serbien, Griechenland, Rumänien und Italien vor dem völligen militärischen Zusammenbruch schützen können. Sie werden auch Frankreich, den maßgebenden Teil, vor dessen Leiden auch der Feind alle Achtung haben muß, vor dem baldigen militärischen Zusammenbruch nicht bewahren können — auch wenn die Herren in London tagtäglich ihre größten und schönsten Reden vorbringen.

Wir sind nicht ohne Grund zu dem Glauben gekommen, daß die deutsche Volk heute kein Beginn der russischen Friedensverhandlungen besetzt und nicht. Gemäß Rückschlüssen können wir erwarten, Selbst in England, ja durch andere Mittel, über die wir keine Regierung in London zu haben.

Ämtlicher Bericht der Heeresleitung.

6. des Hauptquartier, 31. Dezember.
Westliche Front.

Unter heftiger Feuerhitz haben englische Abteilungen nördlich vor der Bahn Koenigs-Graben vor. Unsere Trichterstellung war für jetzt und machte einige Gefangene. Bei Beclaire feierte der Feind tagsüber sein 100000. Jubiläum.
Heftige Kämpfe bei Hüllsch und Vens. Südlich von Gerat wurde ein feindlicher Vorstoß im Rohkampfe abgewiesen.

Durch sorgfältig vorbereiteten Angriff legten sich Sturmtruppen jenseits der Bahn Koenigs-Graben in den Besitz der vorderen englischen Gräben. Mehrere Bataillone führten nördlich von La Baquerie Teile der englischen Stellung. In mehreren verlustreichen Gegenstößen konnte der Feind verlorene Gelände teilweise zurückgewinnen. Am Gefangenen wurden 10 Offiziere und 365 Mann erbeutet.

Heeresgruppe Ostlicher Front.
Auf dem westlichen Meuser und bei der Höhe von Dines erhöhte Artillerietätigkeit.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.
In Etendungen getrieben auf den Masshöhen wurden einige Franzosen gefangen. Auf dem Westufer der Mosel das Feuer gelagert.
Westliche Front.

Heftige Kämpfe bei Hüllsch und Vens. Südlich von Gerat wurde ein feindlicher Vorstoß im Rohkampfe abgewiesen.
Heftige Kämpfe bei Hüllsch und Vens. Südlich von Gerat wurde ein feindlicher Vorstoß im Rohkampfe abgewiesen.
Heftige Kämpfe bei Hüllsch und Vens. Südlich von Gerat wurde ein feindlicher Vorstoß im Rohkampfe abgewiesen.

19000 Tonnen!

Berlin, 30. Dez. (Ämtlich.) Durch die Tätigkeit unserer Heere wurden im Sperrgebiet um England 19000 T. zerstört.

Der Dampfer wurde im Kanal trotz heftiger feindlicher Gegenwirkung in 24 Stunden in 1000 T. zerstört, darunter der englische Dampfer „Alice Marie“ (2210 T.), mit Kohlenladung von Newcastle nach Rosport. Unter den übrigen versenkten Schiffen befand sich der englische Segler „Britannic“ auf der Fahrt von Swansea nach Gwynn und ein großer englischer bewaffneter, viel beladener Dampfer.
Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Türkische Erfolge bei Jerusalem.

Konstantinopel, 29. Dez. (Tagesbericht.) Palästina: Heranzug der türkischen Angriffsunternehmungen erbrachte am 27. Dezember nördlich und östlich Jerusalem ein heftiger Kampf auf breiter Front, bei dem wir eine Reihe schöner Teilserfolge erzielten. An unserem linken Flügel stießen wir bei Et Dost vor, weiter nördlich wurde der Angriff einer englischen Division unter schweren Verlusten für den Feind abgelehnt, zwei Maschinengewehre und Gefangene erbeutet. Nördlich der Zug nahmen wir die vom Feinde besetzte Höhe 314 und hielten sie gegen alle Gegenunternehmungen. Südlich der Bahala hielten wir unsere Stellungen gegen wiederholte feindliche Angriffe, machten Gefangene und schloßen Panzerkränze zusammen, die von Jerusalem fortan. Auch nördlich El Kubebe wurde der Feind abgelehnt. An den anderen Fronten keine Ereignisse.

In Petersburg eingetroffen.

Berlin, 30. Dezember. Die auf Grund des Zujahes zum Waffenstillstandsvertrag zwischen den Mittelmächten und Russland nach Petersburg entsandte deutsch-französische Kommission ist nach einem Telegramm aus Petersburg am 29. Dezember vormittags dort eingetroffen.

Beniclos in Rom.

Rom, 30. Dez. (Agence France.) Der Minister hat der Beförderung der Verhandlungen und Verhandlungen mit dem General, General, Präsident, Frankreich, Japan, Griechenland, Rumänien und Serbien ausgeschrieben.
Der griechische Ministerpräsident Beniclos ist heute hier eingetroffen.

Reichstagen, Ministern und Staatssekretären, der Reichstag niemals erlebt hat. Die Geschichte dieser untern Front weiß unerfreuliche Momente in Bezug auf. Von den 6000 Mann wird mancher spätere Ehrenruhm erlangen, anderer wird von seiner hohen Schätzung nicht leicht getrennt. Diejenigen, welche die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden. Die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden.

Zuerst war er der Oberbefehlshaber, anschließend in der Reform in der Barberg und zu stellen, man drängt sich vielmehr psychisch immer wieder mit dem nationalen Wunsche. Zuerst war er der Oberbefehlshaber, anschließend in der Reform in der Barberg und zu stellen, man drängt sich vielmehr psychisch immer wieder mit dem nationalen Wunsche. Zuerst war er der Oberbefehlshaber, anschließend in der Reform in der Barberg und zu stellen, man drängt sich vielmehr psychisch immer wieder mit dem nationalen Wunsche.

er bleiben wird. Kein... jene Resolution dem Feind... die auf Kriegsverhandlungen... solle, die Urheber und Anbeuter der tendenziösen Esquismorte von „Bericht“, „Hunger“, „Mann“ usw. Frieden zum Schaden des deutschen Volkes. Frieden zum Schaden des deutschen Volkes. Frieden zum Schaden des deutschen Volkes.

Im Osten läßt sich die Neubildung der Dinge annehmen dank der großen russischen Revolution nicht allzu schwer herbeiführen. Es sieht zu hoffen, daß nicht bloß Russland und Litauen, sondern auch Estland und Dänemark ihre Autonomie zu einer militärischen, politischen und wirtschaftlichen, klaren Annäherung an die Mittelmächte benützen werden, während die Erledigung der politischen Fragen in „autopolitischen“ Sinne wohl heute außer allem Zweifel steht, gleichviel ob sie in der Form der Personaltatung erfolgt oder nicht. Nur so erscheint es auch die günstigste und damit auch die deutsch-berücksichtigende Frage lösbar.

Bei jäherer wird die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden. Die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden. Die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden.

Die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden. Die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden. Die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden.

Die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden. Die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden. Die Ehre der Teilnahme an diesem Kriege erlangen, werden nicht leicht vergessen werden.

Von der Westfront.

Die furchtbaren englischen Verluste.
Nach den amtlichen Veröffentlichungen haben die Verluste der Engländer eine erneute Steigerung erfahren. Da die Verluste erst nach einigen Wochen in den amtlichen Listen erscheinen, geben uns die nachstehenden Zahlen ein Bild.

aus unferem Defektteil jener Blüherei zugefandt und von dem Soldaten mit großer Freude entgegengenommen worden.

Eine Gefährdung der im Besitze von Mitglidern und ähnlichen Gewerbetreibenden befindlichen gebrandeten Riet- und Wäfigeräte ist von der Reichsregierung als Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und als Verletzung der öffentlichen Gesundheit betrachtet und ist im Besitze von Gewerbetreibenden, deren Betrieb auf den Erwerb, die Herstellung oder anderweitige Verwertung der besagten Gegenstände gerichtet ist, werden Befugnisse, soweit sie nicht von den Bestimmungen über die Markenverpflichtung für den Besitze von Marken genommen sind, als solche Gewerbetreibende gelten insbesondere: Mithändler, Züchter, Landwirte, Fabrikanten, Importeure oder Exporteure von Marken, Monatsarbeitsvertragsgeber und -nehmer. Die Befugnisse der Besagten sind in dem Besitze der Gegenstände und in der Erfüllung erforderlicher Bedingungen vorzunehmen. In den Befugnisnahmen Gegenständen dürfen unbedeutend die Bestimmungen des § 3 Veränderungen, insbesondere Ortsveränderungen, nicht vorgenommen werden. Den rechtsgültigen Verfügungen stehen Verfügungen gleich, die in Folge der Inanspruchnahme oder Anrechnung erfolgen. Trotz der Befugnisse sind Verfügungen ausgenommen die Kommanditverträge, in denen Besitze der besagten Gegenstände bestehen, ausgenommen.

Zunächst der Befugnisse kam in der Marktnote eine Mitteilung an Fall und nach den restlichen Untern.

Stilleschiffen. In der Nacht zum Sonntag wurden aus einem Grundstücken in der Verdensstraße drei Häuser gestohlen. Die Diebe hatten die Tiere außer an Ort und Stelle abgefahren. Beteiligter Gefährdet. Eine Wirtin Arbeiterin verlor die in ihrer in der Brunos Warte befindlichen Wohnung zu erhängen. Durch einen Einbruch haben Diebe in der Wohnung einen großen Schaden anrichtete.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Einfuhrzölle für Getreide. Wie gemeldet wird, haben in den letzten Tagen zwischen den Regierungstellen und den Vertretern des Getreidehandels Verhandlungen stattgefunden, die die Einfuhr von Brotgetreide während der Übergangszeit der Wiederaufnahme des Handelsverkehrs mit Ausland, regeln werden. In Betracht kommen nur solche Handelsfirmen, die vor dem Kriege Getreide importiert haben. Das eingeführte Getreide wird als Ganzes der Reichsgetreidebehörde übermittleit werden. Das ganze Rüllo für Vorräte, Transport usw. übernimmt die Regierung. Leichterliche Sanftstoffe werden auch in den verbleibenden Jahren erlassen werden. In den Kreisen des Großhandels hofft man, daß die Wiedereinführung des freien Handels hierbei nicht zu weit gehen wird, sondern daß es sich um eine beschränkte Einfuhr handelt, die sich auf die Bedürfnisse der Bevölkerung beschränkt. Die Verhandlungen im Inlande des Großhandels wieder in Betracht treten zu lassen.

Der im Betriebsjahr 1916/17 erzielte Ueberschuß der Reichs-Zentralbankgesellschaft von 7 1/2 Millionen Mark dürfte sich

aus dem neuen Wirtschaftspläne noch wesentlich erhöhen. Da diese Ueberschüsse als Rücklage dienen können, um für den Fall einer ungünstigen Zukunft den Judenten auf Kosten des Judentums zu drücken, ist die Rücklage für den Fall einer ungünstigen Zukunft als Rücklage für den Fall einer ungünstigen Zukunft zu betrachten. Die Abstellung des Judentums ist ein Ziel, das durch die Rücklage erreicht werden kann. Die Rücklage ist ein Ziel, das durch die Rücklage erreicht werden kann.

Wasserfrucht.

Ort	23. Dez.	30. Dez.	Jan.	Febr.
Neuro Oberpegel	+2.02	+2.04	-	2
Ulmepel	+1.8	+1.9	-	2
Stettiner Oberpegel	+2.36	+2.36	-	2
Unterpegel	0.4	-0.2	-	2
Wismar	22. Dez.	31. Dez.	Jan.	Febr.
Ulmepel	+1.43	+1.43	+1.43	-
Stettiner Oberpegel	23. Dez.	30. Dez.	Jan.	Febr.
Unterpegel	+0.84	+0.84	-	5
Verderburg	+0.4	+0.4	-	5
Galbe	+0.4	+0.4	-	5
Unterpegel	+0.07	+0.08	-	1

Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. | Poststrasse 12. Fernsprecher Nr 1382, 1383, 1692.

Wird Deine verbrauchte elektrische Taschenlampenbatterie nicht wegwerfen!
 denn wir geben Hülfsmittel und Vorrichtungen, welche zur Erneuerung und Wiederverwendung der Batterien dienen. Die Erneuerung ist sehr einfach und kann von jedem selbst gemacht werden. **Sauer, Apper**

Familien-Nachrichten.

Nachruf!
 Das Regiment erhielt die betrübende Nachricht von dem Tode des zur Inspektion der Fliegertruppen versetzten **Leutnants der Res.**

Hans Schröder
 Ritter des Eisernen Kreuzes II. Klasse.
 Als Kompanie- und Zugführer hat er eine lange Zeit im Regiment gedient, in der er sich in einem der vielen Kämpfe eine schwere Verwundung zuzog. Jetzt ist er den ehrenvollen Wunden erlegen, die er im Luftkampf erlitt. Das Regiment wird das Andenken des schneidigen und lieben Kameraden in hohen Ehren halten.
Clausius,
 Major und Regimentsführer des Infanterie-Regiments von Wittich (3. Kurhessisches) Nr. 83.

Statt besonderer Anzeige.
 Gestern mittag 12 Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein geliebter Mann, unser treusorgender Vater und Schwiegervater, der Dekorationsmalermeister **Otto Zander** im Alter von 46 Jahren. Um stille Teilnahme bitten, zugleich im Namen aller tieftrauernden Hinterbliebenen **Hedwig Zander geb. Georgi, Hanna Zander, Wilhelm Zander, Conrad Krüger, Lt. u. Komp.-F.** Halle, den 31. Dezember 1917. Niemyersstr. 23. Die Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Gestern mittag 12 Uhr erlöste ein sanfter Tod meinen lieben Bruder und Teilhaber, den Dekorationsmaler **Otto Zander** von seinem mit grosser Geduld getragenen Leiden. In dem so früh Dahingeschiedenen beträuer ich einen gewissenhaften, unermüdlichen Mitarbeiter, ein Vorbild in treuer Pflichterfüllung und Arbeitsfreudigkeit. Ich werde ihm ein unauslöschliches Andenken bewahren. Halle, den 31. Dezember 1917. Niemyersstr. 23.
Curt Zander
 i. F. **Wilhelm Zander,**
 Dekorationsmaler.

Statt Karten.
 Für alle Beweise der Liebe und Verehrung, welche meinem guten Manne im Leben und im Tode durch Vorgesetzte, Kollegen, Freunde, Bekannte und liebe Schülerinnen, auch meine, die längst die Schule verlassen, zuteil sind, und für die innigen Beweise der Teilnahme für mich und meine Angehörigen bei seinem Hinscheiden, spreche ich meinen tiefgefühlten, herzlichen Dank aus.
 Halle, den 31. Dezember 1917.

Frau Elisabeth Hertzner.

Unterricht
Für Gymnasiasten und Realschüler
 Privatunterricht und gewissenhafte Beaufsichtigung der Schülerarbeiten bei einem erfahrenen wissenschaftlichen Lehrer. Gell. Anmeldungen unter B. G. 3676 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4, erbeten.

Lewin
 Lehr-Anstalt f. moderne Handels- u. Wissensschaften
 Steinweg 45 Fernruf 1345
 Beginn des neuen Kurses: 8. Januar.

Königsstädtische zehnstufige höhere Mädchenschule
 Halle - Lindenstrasse 66.
Vorsteherin Luise Staubs.

Gabelsberger Stenographie
 soll Gemeingut aller Gebildeten werden.
Verein von 1859.

Offene Stellen
 Rechtsanwalt, der sich in Halle a. S. niederlassen will, sucht **erfahr. Bürovorsteher**

der mit holländischen Verhältnissen vertraut ist. Anzustellen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisnachweisen erbeten unter A. E. 1796 an Rudolf Mosse, Erfurt.
Buchhalter
 evtl. auch Dame
 findet sofort dauernde Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisnachweisen und Referenzen unter M. N. 357 an die Sironen-Expedition **Johann Friedrich Eilers, Magdeburg.**

Wir suchen für sofort einen künftigen **Kontoristen, Lehrling,** evtl. auch einen Lehrling. Etwas höherer Eltern, etc. Jüngling mit schriftliche Angebote erbeten.
Zillmann & Lorenz,
 Expedition und Modelltransport.

Ich habe **meine Praxis wieder aufgenommen.**
Frau Paula Schild,
 prakt. Zahnärztin,
 Marktplatz 11, II. Fernruf 4443.
 Sprechst.: Wochentags 9-12, 2-4, Sonntags 8-9 1/2.

Steinbruch
 im Kienau Gölzengrub, neben Schreyenagel, Halle-Post zur Ausbeutung oder anderen Zwecken zu verpachten. Angebot an **Otto Stoe, Charlottenstr. 12.**

Kaufgesuche
 Wir kaufen laufend **Rübensamenspreu u. Rübensamensstroh** in großer Menge. Preisgabe denken wir selbst. **Adolf A. G., Magdeburg** Futtermittel- u. Viehwirtschaft. Bahnhofsstr. 15, I. Telefon 7170 u. 7182.

Alteisen
 kaufen laufend zu hohen Preisen **Rud. Eckhardt & Co.** - Telefon 6376 - Halle a. S. - Telefon 6376.

Vermietungen
Neue Promenade 1, 1
 5-Zimmerwohnung, Schlafstube, Küche, Speisekammer, Bad u. Zubehör sofort zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17.** (Sauptfontenr.)

Mietgesuche
Einfamilienhaus
 modern eingerichtet, ca. 12 Zimmer, in besser Lage mit Garten zu mieten oder zu kaufen gesucht. Off. unter B. U. 3709 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Landhaus oder Villa
 von 8-10 Zimmern zu mieten od. zu kaufen gesucht. Stellung, großer Garten, ein etwas Saub. u. Stille, elektrisch, gute Wasserleitung. Näheres durch Erklärungen besorgt. Angebote u. O. 5278 an die Exped. d. Zeitung.

Zu verkaufen
Bäckerei-Berkant
 bestehende unter Bäckerei altertümlicher halbtägiger Betrieb zu verkaufen. Referenzen werden bei Besichtigung gefordert. Näheres durch **R. Rauffuss, G. 28.**

Pa. Gartenland
 in 1. Lage und sehr schön blickt verhältnismäßig billige Preise. Näheres durch **Schillerstr. 14, 14/15, 15/16, 16/17, 17/18, 18/19, 19/20, 20/21, 21/22, 22/23, 23/24, 24/25, 25/26, 26/27, 27/28, 28/29, 29/30, 30/31, 31/32, 32/33, 33/34, 34/35, 35/36, 36/37, 37/38, 38/39, 39/40, 40/41, 41/42, 42/43, 43/44, 44/45, 45/46, 46/47, 47/48, 48/49, 49/50, 50/51, 51/52, 52/53, 53/54, 54/55, 55/56, 56/57, 57/58, 58/59, 59/60, 60/61, 61/62, 62/63, 63/64, 64/65, 65/66, 66/67, 67/68, 68/69, 69/70, 70/71, 71/72, 72/73, 73/74, 74/75, 75/76, 76/77, 77/78, 78/79, 79/80, 80/81, 81/82, 82/83, 83/84, 84/85, 85/86, 86/87, 87/88, 88/89, 89/90, 90/91, 91/92, 92/93, 93/94, 94/95, 95/96, 96/97, 97/98, 98/99, 99/100.**

Wasserkraft
 Zu einer Handelsreisiger A ist heute unter Nr. 243 die Witwe **Ulrich Hildesheim** in Witterfeld im Kreis Halle a. S. verstorben. Der Nachlass wird durch den **Karlsruher Anwalt Hildesheim** in Witterfeld eingetragenen werden. Witterfeld, d. 30. August 1917. **Städtisches Amtsgericht.**